



MÜNSTERER ANZEIGEBLATT



Nr. 01 / 2025 · 73. Jahrgang · Donnerstag, 2. Januar 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung für Münster mit Ortsteil Altheim

DJK Blau-Weiß Münster hat jetzt 1.000 Mitglieder

Mehrsportverein knackt erstmals in seiner 102-jährigen Historie die magische Marke / Diverse Treiber

Münster (jedö) Die DJK Blau-Weiß Münster hat im November erstmals in ihrer 102-jährigen Historie die magische Marke von 1000 Mitgliedern geknackt. Mit den Eintritt von Thea und Hannah Schledt, die erst im Oktober geboren worden waren und die Urenkel des Ehrenvorsitzenden Hubert Schledt sind, wuchs der Mehrsportverein aus der Gersprenz-Gemeinde in den vierstelligen Bereich. Für das seit Jahren konstante und selbst von Corona kaum unterbrochene Wachstum gibt es mehrere Treiber.

„Es ist vor allem die wachsende Gymnastikabteilung“, sagt DJK-Vorsitzender Matthias Wolf zum einen. Sie umfasst etliche Kinderturn-Gruppen ebenso wie Zumba und Yoga. Doch trügen auch andere Sparten zu immer mehr DJKlern in Münster bei: „Auch unsere Tischtennis-Abteilung ist wieder gewachsen“, sagt Wolf. Die Fastnachter verzeichnen ebenfalls einen leichten, aber seit mehreren Jahren regelmäßigen Zuwachs. Die drei deutlich kleineren Abteilungen



Der Kindermaskenball ist die neueste Veranstaltung der DJK Blau-Weiß Münster, feierte 2024 Premiere und findet auch 2025 statt. Der Mehrsportverein mit den größten Abteilungen Gymnastik, Tischtennis und Fastnacht hat erstmals in seiner 102-jährigen Geschichte die Marke von 1000 Mitglieder geknackt. (Foto: jedö)

gen - Kegeln, Wintersport und Hobby-Fußball - sind in den vergangenen Jahren hingegen leicht geschrumpft. Außenstehende bringen die DJK Blau-Weiß meist zuvorderst mit Tischtennis und Fastnacht in Verbindung. Schließlich kommt mit dem aktuellen Männer-Bundestrainer Jörg Roßkopf eine echte deutsche

Sportikone aus dem Verein, dem er bis heute (auch durch Vor-Ort-Präsenz) die Treue hält. Die Fastnachter ziehen in der fünften Jahreszeit besonders durch ihre Sitzungen in der vereinseigenen Sporthalle an der Heinrich-Heine-Straße auch viele Nichtmitglieder an. Und doch stellt die Gymnastik als größte Abteilung Tischten-

nis und Fastnacht quantitativ mittlerweile in den Schatten. Ende 2018 war Tischtennis mit 310 Mitgliedern noch klar die größte Abteilung der DJK Münster. Fastnacht (154) und Gymnastik (192) lagen damals weit dahinter. Fünf Jahre später stellt sich das anders da: Die Gymnastik hat sich auf 364 Mitglieder fast verdoppelt, im

Tischtennis wächst der Verein nach einer Corona-Delle (temporärer Rückgang auf 271 Personen in 2021) seit zwei Jahren aufs Neue und bewegt sich nun wieder um die 300er-Marke. Beispielsweise das „PingPong-Parkinson“-Angebot ist inzwischen auf zwei Gruppen gewachsen und lockt auch Spieler aus anderen Kommunen an. Die Fastnachter haben sich langsam, aber stetig auf 172 Mitglieder gesteigert. Die drei anderen Abteilungen umfassen je zwei bis vier Dutzend DJKler. Unter all diesen Leuten seien „ganz wenige passive Mitglieder“, stellt Vereinschef Wolf heraus. Mehr als 800 der 1000 Mitglieder üben mindestens eine Aktivität aus. Neben der Vielfalt des Angebots und des eigenen Domizils samt Halle, Gaststätte, turnierreifer Kegelbahn und großem Außengelände (unter anderem mit einem Beachvolleyball-Feld) tragen wohl auch die äußerst sozialen Beiträge zu Treue und Zuwachs der Mitgliedschaft bei. So kann bei den Blau-Weißen eine ganze Familie aus zwei Erwachsenen und einer belie-

bigen Zahl an Kindern für einen Monatsbeitrag von 16 Euro dabei sein. Was nur möglich ist, weil die DJK anderweitig größere Einnahmen zu erzielen vermag: „Wir leben ganz gut von der Fastnacht“, sagt Wolf. „Auch das große Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen hat was eingebracht.“ Und selbst bei vermeintlich kleineren Veranstaltungen wie Familientag und Glühwein-Nacht seien ruckzuck 100, 200 Mitglieder da. „Wenn wir was machen, kommen unsere Leute auch“, freut er sich.

Zum Abschluss lohnt sich noch mal der Blick auf ein paar Zahlen: Die gesamte Münsterer DJK-Familie hat sich binnen fünf Jahren von 866 auf 1001 Mitglieder (Stand November) um mehr als 15 Prozent vergrößert. Bei der Altersstruktur fallen allein 150 Kids im Vorschulalter ins Auge. Richtige „Problemzonen“ gibt es nicht: Auch der andernorts oft dünne Mittelbau der 20- bis 40-jährigen ist mit mehr als 200 Menschen ordentlich vertreten. Das Geschlechterverhältnis ist nahezu ausgeglichen.

Comedy statt Komödie

Eintracht-Fanclub Altheim spielt erstmals seit 1986 kein neues Stück / Stattdessen kommt Ciro Visone

Altheim (jedö) Das ist mal eine Zäsur im kulturellen Veranstaltungskalender Münsters: Wo in der Kulturhalle Ende März seit vielen Jahren die Theatergruppe des Eintracht-Fanclubs Altheim an gleich drei Abenden in Folge Stammgast war, witzelt 2025 „nur“ ein einzelner Eppertshäuser. Comedy statt Komödie heißt es im Frühjahr auf der Bühne, weil der EFC erstmals seit fast vier Jahrzehnten kein neues Stück einstudiert. Dennoch bereichert der Fanclub das lokale Programm, indem es eine Veranstaltung mit Ciro Visone organisiert.



Die letzte Verbeugung der Theatergruppe des Eintracht-Fanclubs Altheim? Alle Darsteller des bisherigen Ensembles verbeugen sich nach der Aufführung im März 2024. Im Frühjahr 2025 gibt es kein neues Stück, dafür aber einen Comedy-Abend. (Foto: jedö)

Noch im März 2024 führte die Laiengruppe dreimal das Stück „Mit Vollgas in die 80er“ auf. Darin ging es per Zeitmaschine ins Jahr 1989 zurück, in die Tage des Mauerfalls. Um die Anfänge des Altheimer EFC-Theaters zu erleben, hätten die Protagonisten in der Zeit sogar noch weiter zurückreisen müssen: Seit 1986 wurde - zunächst in einer Altheimer Gaststätte, schließlich in der großen Münsterer Kulturhalle - Ulkiges aufgeführt. Eine Ausnahme bildeten bislang

nur die unverschuldeten Ausfälle in den Corona-Jahren 2020, 2021 und 2022. 2023 und 2024 kehrte die Truppe - wenngleich personell wie in den Vor-Corona-Jahren immer mal wieder leicht verändert - ins Rampenlicht zurück.

Dabei blieb auch das Publikum treu, um die 1000 Zuschauer verfolgten die drei Aufführungen in Summe praktisch jedes Jahr, trugen auch leichte Erhöhungen der Ticketpreise (etwa in Folge gestiegener Gema-Kosten) mit und störten sich keinen Deut daran, dass der EFC Altheim in Sachen Genre immer auf leicht verdauliche Komödien setzte. Auch

das sukzessive Ausscheiden prägender Akteure wie Edith Damm und Sascha Diehl, die die zunehmend verjüngte Theatergruppe immer wieder mit facettenreichen Zugängen zu kompensieren verstand, schädete der Beliebtheit der lustigen Darbietungen letztlich nicht. Nun aber der Einschnitt: Für Ende März 2025 studiert das Ensemble kein Stück ein. Christian Lehr, einer der Darsteller, erläutert das Warum: „Mehrere Schauspielende haben gesagt, dass sie diesmal aus persönlichen Gründen nicht mitspielen können. Zwei haben ganz aufgehört, andere wollen pausieren.“ Die Vorbereitung des Stückes sei „eben sehr zeitaufwändig“, zumal der Fanclub Wert auf ein aussagekräftiges Bühnenbild legte und auch andere Vorbereitungen abseits des Künstlerischen einigen Aufwand bedeuteten.

Deshalb gibt es diesmal kein Stück - was nicht das generelle Aus des EFC-Theaters bedeuten müsse: „Wie wir das im nächsten Jahr machen, werden wir dann sehen“, sagt Lehr. Für 2025 hät-

te man zwar sicher auch schon genug Schauspieler zusammenkriegen können, „wir wollten uns aber nicht um jeden Preis mit externen Leuten verstärken, die mit dem Fanclub nichts zu tun haben“, so Lehr. Die bisherigen Mitwirkenden seien immer dem Fanclub entsprungen oder als Freunde von Mitglieder dazugestoßen. Davon wolle man (noch) nicht abrücken.

Trotz des Ausfalls seiner Theatersaison 2025 bläst der EFC Altheim im kommenden Frühjahr keinen Trübsal und bietet einen komischen Plan B: Am 22. März (20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr) kommt auf Einladung des Fanclubs der Eppertshäuser Comedian Ciro Visone mit seinem Programm „Pizza, Amore & Comedy“ in die Münsterer Kulturhalle. „Wir wollten auch ohne eigenes Stück was anbieten“, sagt Christian Lehr. Tickets zum Preis von 15 Euro gibt es bei Eisen Thomas in Münster, in der Bäckerei Kreher in Eppertshausen und (nur für Leute, die nicht mobil sind) telefonisch unter der Nummer 0179-9792581.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Nachrichten wurden auch im vergangenen Jahr von Krisen- und Konfliktherden dominiert. Gerade in bewegten Zeiten wird bewusst, dass der Wunsch nach Frieden auf der Welt mehr ist als nur eine Floskel. Wir können dankbar sein für Vieles, das wir im stressigen Alltag häufig als ganz selbstverständlich hinnehmen. Wir sollten nicht aus dem Blick verlieren, wie viel Gutes und Schönes auf der Welt dennoch möglich ist.
Im Namen der gemeindlichen Gremien wünschen wir Ihnen und Ihren Familien von Herzen einen guten Start in ein glückliches, gesundes neues Jahr 2025.



Joachim Schledt
Bürgermeister

Marcus Milligan
Vorsitzender Gemeindevertretung

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
KANAL MÜLLER
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalreinigung
UMWELTDIENST
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Das Jahreshoroskop für 2025

Wie entwickelt sich meine Partnerschaft? Finde ich endlich die wahre Liebe? Kann ich mit mehr Erfolg rechnen? Und wie steht es um meine Gesundheit? Lesen Sie, was die Sterne für jedes der 12 Tierkreiszeichen in 2025 bereithalten.

Der Astrologe Volker Reiner mann ist bundesweit bekannt: Er berät seit vielen Jahren Privatpersonen und Unterneh mern für bekannte Zeitungen und Magazine verfasst er die beliebte Astro-Kolumne „Blick in die Sterne“, die die Leser kompetent und unterhaltsam durch den Monat führt.

Im Fernsehen erläuterte er jede Woche im Live-Talk die astrologischen Hintergründe zu den Themen der Woche.

Im Radio beantwortete er Hörern „on Air“ Fragen rund um ihre Lebensthemen.

Wünschen Sie eine ganz persönliche Beratung? Der Astrologe Volker Reiner mann steht Ihnen mit professionellem Rat gern zur Seite. Telefon: 0 421 / 68 53 54 77.

Astrologischer Ausblick für alle 12 Tierkreiszeichen

Widder

Liebe/Partnerschaft

Saturn beschert Ihrem Miteinander im Sommer Stabilität. Allerdings wird es mit Mars im September ziemlich turbulent. Führen Sie bereits von März bis Mai klärende Gespräche, rät Merkur. Dank Venus entfaltet sich in der Weihnachtszeit eine Lebensfreude, die Ihrer Partnerschaft die nötige Würze verleiht.

Geld/Beruf

Folgen Sie von April bis Oktober im Beruf Ihrer Intuition, rät Neptun. Im Sommer können Sie dank Saturn klare Strukturen schaffen. Wichtige Projekte sollten Sie mit Jupiter bis Mai auf den Weg bringen. Im September verleiht Ihnen Uranus Esprit, damit Sie im Spätherbst dank Mars Ihren Erfolg feiern können.

Gesundheit/Wohlbefinden

Jupiter schenkt Ihnen bis Mai eine angenehme Leichtigkeit. Zudem verleiht Ihnen Mars von April bis Juni fast unerschöpfliche Kräfte, die Saturn über den Sommer stabilisiert und Uranus ab Juli zusätzlich aktiviert. Von Frühjahr bis Herbst spüren Sie dank Neptun intuitiv, wie gut Ihnen eine gesunde Ernährung tut.

Stier

Liebe/Partnerschaft

Der Januar beschert Ihnen mit Uranus, Mars und Venus eine sehr leidenschaftliche und zugleich sinnliche Zeit mit dem Partner. Bringen Sie im Mai alle wichtigen Themen zur Sprache. Dank Merkur kommen Sie zu soliden Ergebnissen und profitieren mit Jupiters Wohlwollen ab Juni von der gewonnenen Klarheit.

Geld/Beruf

Saturn begünstigt bis Mai alle Ihre Vorhaben, die langfristig angelegt sind. Alle Aufgaben, die Sie im Juli und Ende Dezember anpacken, haben mit Mars und Jupiter beste Aussichten auf Erfolg. Allerdings warnt Pluto ganzjährig vor Machtspielen. Lassen Sie sich



Astrologe Volker Reiner mann

(Foto: privat)

bei Verträgen also keinesfalls unter Druck setzen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Uranus trägt bis in den Früh sommer einige Unruhe in Ihren Alltag. Dank Saturn kommt Ihnen Ihr Selbstvertrauen jedoch nicht abhanden. Mit Merkur und Uranus fühlen Sie sich im Januar nicht nur mental topfit. Zudem finden Sie dank Neptun und Venus in der Meditation Kraft und innere Führung für das ganze Jahr.

Zwillinge

Liebe/Partnerschaft

Bis in den Mai steht Ihre Liebe dank Jupiter in voller Blüte. Im März sollten Sie dem Partner jedoch mehr Aufmerksamkeit schenken, mahnt Venus. Ab Sommer bringt Uranus frischen Wind in Ihre Beziehung. Im Juli wird es mit Venus und Mars stürmisch. Dank Merkur und Saturn können Sie im August Pläne schmieden.

Geld/Beruf

Richten Sie Ihr Augenmerk auf groß angelegte Projekte, die Sie dank Jupiter bis zum Ende des Frühjahrs erfolgreich abschließen können. Mars versorgt Sie von April bis Juni sowie im August mit der nötigen Durchsetzungskraft. Vorsicht gilt jedoch Anfang September, wenn Uranus und Merkur vor Streit warnen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Dank Jupiter fühlen Sie sich bis in den Frühsommer wohl in Ihrer Haut. Zudem stecken Sie mit Mars voller Tatendrang. Und auch im Spätsommer strotzen Sie vor Kraft, wobei Sie es mit Uranus nicht über treiben sollten. Viel Bewegung an der frischen Luft wäre ein geeignetes Ventil, um die Energien strukturiert freizugeben.

Krebs

Liebe/Partnerschaft

Singles können bis Juni dank Uranus die neue und überraschende Liebe finden. Auch Paare erleben eine schöne Be lebung ihres Miteinanders, wobei Merkur im Juni Ge spräche über Ihre Gefühle begünstigt. Im August flirten Sie dank Venus und Mars, um mit Jupiter bis zum Jahresende aus dem Vollen zu schöpfen.

Geld/Beruf

Packen Sie Ihre Vorhaben mit Mars' Power bis April an und

hören Sie dabei auf Ihre Intuition. Halten Sie von Ostern bis Herbst Ihr Geld gut zusammen, und gehen Sie keine Risiken ein, rät Neptun, zumal Saturn im Sommer Sparsamkeit verlangt. Somit verbessern sich Ihre Aussichten ab Juni dank Jupiter enorm.

Gesundheit/Wohlbefinden

Sie fühlen sich bis Mai sowie ab Herbst recht wohl, da Saturn für stabile Ausgeglichenheit sorgt. Gleichwohl schafft Mars speziell bis April sowie im Spätsommer stets Unruhe. Dank Jupiter und Mars können Sie im Oktober Ihre Batterien kräftig aufladen. Ab November befrieden Neptun und Merkur Ihre Gedanken.

Löwe

Liebe/Partnerschaft

Ihr Wunsch nach einer harmonischen Partnerschaft ist bis Frühsommer stark ausgeprägt. Im Mai erklimmen Sie mit Jupiter, Mars und Venus den Gipfel des Liebesglücks. Und doch stellt sich mit Uranus die Frage, ob die Liebe halten kann. Im Juli und August erhalten Sie dank Merkur und Saturn Gewissheit.

Geld/Beruf

Mit Uranus und Pluto müssen Sie umfassende Veränderungen an Ihren Projekten vornehmen. Dank Neptun gewinnen Sie ab April intuitiv einen besseren Einblick in die Aufgaben. Ab Juli eröffnet Ihnen Uranus ganz neue Perspektiven, die im November dank Mars und Merkur in einen sehr attraktiven Vertrag münden.

Gesundheit/Wohlbefinden

Mars verleiht Ihnen von April bis Juni enorme Kräfte, macht Sie aber im Oktober auch merklich aggressiv. Zudem zerran Uranus und Pluto im Frühjahr an Ihren Nerven. Mit Sport finden Sie im August und September dank Mars und Uranus einen gesunden Rhythmus, um im Alltag die richtige Balance zu finden.

Junfrau

Liebe/Partnerschaft

Ihr Wunsch nach einer glücklichen Partnerschaft ist bis Mai recht stark. Doch mit Venus und Mars erklimmen Sie erst im Juli den Gipfel des Liebesglücks. Gleichwohl umtreibt Sie ab Sommer mit Ura-

nus die Frage, ob die Liebe halten kann. Auf offene Fragen finden Sie im September dank Merkur eine Antwort.

Geld/Beruf

Alle Projekte, die langfristig angelegt sind, prüft Saturn bis Mai sowie ab Spätsommer auf ihre Tragfähigkeit. Zudem warnt Jupiter bis Mai vor unnötigen Ausgaben, er unterstützt jedoch danach Ihre Bemühungen, so dass im Dezember der Erfolg eintritt. Im November warnt Mars Sie jedoch vor Überarbeitung.

Gesundheit/Wohlbefinden

Bis März, im Juli sowie im Oktober verleiht Ihnen Mars fast unerschöpfliche Kräfte. Hinzu kommt, dass Uranus bis Juni für mentale Frische sorgt, weshalb Jupiter anschließend ein grundlegendes Wohlbefinden ermöglicht. Insofern machen Ihnen im Herbst die von Saturn angezeigten Erkältungen kaum etwas aus.

Waage

Liebe/Partnerschaft

Freuen Sie sich im Mai dank Jupiter, Mars und Venus auf ein Feuerwerk der Leidenschaft. Zudem verzaubert Venus Sie im Juli und Ende Oktober mit Zärtlichkeit, wobei sich die Liebe dank Uranus trotzdem lebhaft zeigt. Speziell im September können Sie Ihre Gefühle mit Venus und Merkur gut in Worte kleiden.

Geld/Beruf

Mit Jupiter an Ihrer Seite können Sie bis Mai Ihre Vorhaben voller Zuversicht in die Tat umsetzen. Saturn überprüft jedoch von Juni bis August die Schlüssigkeit Ihrer Pläne und verlangt ein klares Konzept. Somit gelingt Ihnen im September mit Merkur, Mars und Uranus bei Verhandlungen der große Durchbruch.

Gesundheit/Wohlbefinden

Pluto verleiht Ihnen ganzjährig enorme Widerstandskräfte, wobei Jupiter und Uranus Ihnen bis Oktober Vitalität und Wohlbefinden bescheren. Im Juni zeigen Neptun und Saturn eine leichte Schwächephase an. Zum Aufladen Ihrer Batterien sollten Sie dann ruhig ein bisschen Sport treiben, empfiehlt Mars.

Skorpion

Liebe/Partnerschaft

Mit Uranus kommt bis Som-

mer jede Menge Schwung in Ihr Liebesleben. Dank Venus dürfen Sie sich im November auf intensive, leidenschaftliche Stunden zu zweit freuen. Wenn Sie im Oktober klärende Gespräche führen, sorgt Jupiter dafür, dass Ihre Liebe bis Jahresende profitiert und kein Strohfeuer bleibt.

Geld/Beruf

Pluto baut ganzjährig eine Menge Leistungsdruck auf, doch Uranus öffnet Ihnen bis Juni viele neue Türen. Gehen Sie Machtkämpfen bewusst aus dem Wege. Wenn Sie Ende Februar sowie Anfang April Verhandlungen aufnehmen, können Sie Ihre Vorhaben mit Mars' Unterstützung im Oktober final durchsetzen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Mit Pluto spüren Sie ständig eine gewisse Anspannung. Saturn sorgt zumindest bis Mai sowie im Herbst für mehr Stabilität. Übernehmen Sie nicht zu viele Verpflichtungen. Zudem erhöht Mars von April bis Juni das Verletzungsrisiko. Gönnen Sie sich im November mit Venus und Neptun ein Verwöhnprogramm.

Schütze

Liebe/Partnerschaft

Jupiter verwöhnt Sie bis Mai mit schönen Stunden zu zweit, auch wenn Sie an der Ehrlichkeit des Partners zweifeln. Im Juni und August veredeln Neptun und Merkur Ihre Gedanken, so dass Sie die Seele Ihres Partners mit Worten streicheln. Anfang Dezember erleben Sie mit Venus und Mars ein Feuerwerk der Gefühle.

Geld/Beruf

Ergreifen Sie mit Mars bereits Anfang Januar die Initiative. Gehen Sie aber bis Frühjahr bei Ihren Vorhaben behutsam vor, um den Überblick zu behalten, mahnt Jupiter. Ab Sommer sollten Sie mit Uranus übereilte Entscheidungen vermeiden. Gespräche im November bringen dank Mars und Merkur den Durchbruch.

Gesundheit/Wohlbefinden

Mit Jupiter überschätzen Sie im Frühjahr ein wenig Ihre Kräfte. Im Juli macht Mars gelegentlich gereizt. Bleiben Sie locker, und treiben Sie mehr Sport, zumal Sie mit Venus zu viel schlemmen. Uranus strapaziert ab Sommer gehörig Ihr Nervenkostüm. Im Oktober finden Sie dank Venus und Neptun innere Ruhe.

Steinbock

Liebe/Partnerschaft

Uranus sorgt bis Sommer sowie im Spätherbst für ein lebendiges Liebesleben. Doch zeigt Neptun von Ostern bis Herbst einige Unklarheiten in Ihrer Beziehung an, zumal Jupiter ab Sommer die Erwartungen viel zu hoch schraubt. Dank Venus und Mars wird es jedoch im Dezember beinahe feurig-leidenschaftlich.

Geld/Beruf

Bis Juni können Sie dank Uranus neue Wege beschreiten. Treffen Sie dazu im Mai mit Merkurs Unterstützung die erforderlichen Absprachen. Saturn blockiert zunächst bis August Ihren Aufstieg und ver-

langt von Ihnen ein schlüssiges Konzept. Doch mit Mars' Power gelingt Ihnen im Oktober der ersehnte Erfolg.

Gesundheit/Wohlbefinden

Uranus sorgt bis Sommer für nervliche Frische, während Saturn Sie körperlich bestens stabilisiert. Einen gewissen Schlendrian wegen Neptun und Jupiter von Ostern bis Jahresende können Sie mit leichtem Sport entgegenwirken, rät Mars speziell im Juli. Ihr Wohlfühlmonat ist dank Venus und Neptun der Dezember.

Wassermann

Liebe/Partnerschaft

Bis Sommer beschert Jupiter Ihrer Partnerschaft ein wohlige Miteinander. Merkur und Uranus zeigen allerdings Anfang Februar erheblichen Gesprächsbedarf an. Im Juni verwöhnt Sie Venus mit prickelnder Zärtlichkeit, die Mars mit Leidenschaft befeuert. Pluto und Venus warnen im November jedoch vor Eifersucht.

Geld/Beruf

Beruflich bietet Ihnen Jupiter bis Mai eine Vielzahl günstiger Möglichkeiten. Bewahren Sie speziell von April bis Juni die Ruhe, wenn Mars zu Schnell schüssen anstachelt. Dank Uranus können Sie ab Juni mit neuen Ideen punkten, mit denen Sie im November dank Merkur und Pluto einen enormen Gewinn erzielen können.

Gesundheit/Wohlbefinden

Mit Uranus und Pluto stehen Sie bis ins Frühjahr ordentlich unter Anspannung, zumal Mars von April bis Juni das Verletzungsrisiko merklich erhöht. Jupiter sorgt jedoch zumindest bis Mai für erkennbare Entlastung. Reduzieren Sie also Ihr Pensum. Erst ab Sommer stellt sich dank Uranus spürbare Erholung ein.

Fische

Liebe/Partnerschaft

Im Januar erleben Sie mit Venus, Mars und Uranus ein Feuerwerk der Gefühle. Überhaupt dürfen Sie sich dank Neptun bis März über Stunden voller Sinnlichkeit freuen. Ab Herbst verleiht Saturn Ihrem Miteinander die ersehnte Stabilität. Wichtig: Im September bloß nicht von schönen Worten blenden lassen, mahnt Merkur.

Geld/Beruf

Jupiter und Neptun warnen bis März vor Betrug und Ungereimtheiten. Jedoch verleiht Ihnen Saturn im Frühjahr die erforderliche Disziplin, so dass Sie stets auf Kurs bleiben. Dank Merkur und Saturn können Sie im Oktober mit Raffinesse verhandeln und somit im Dezember dank Mars und Uranus den gewünschten Erfolg erzielen.

Gesundheit/Wohlbefinden

Saturn und Mars verleihen Ihnen bis Mitte April eine stabile Leistungsfähigkeit, so dass Sie sich den Anforderungen des Alltags gewachsen fühlen. Stärken Sie bis März mit Neptuns und Uranus' Hilfe Ihre gute Intuition. Ende November gewinnen Sie aus Ihren Träumen dank Merkur und Uranus klare Erkenntnisse.

Der „Podcast auf der Aue“ ist online

Mit dem Podcast baut die Aueschule ihre Angebote des digitalen Lernens aus

Münster (MA) Ob „True Crime“, „Interview-Podcasts“ oder „Comedy“ - diese Audiodateien werden immer beliebter. Und auch die „Schule auf der Aue“ hat nun einen eigenen Podcast: Seit Montag, 1. Dezember, kann man sich auf der Homepage www.aueschule.de den „Podcast auf der Aue“ anhören. Er entstand im Rahmen der Medienkurse, die die Lehrer Kai Eldagsen und Axel Preiss seit vielen Jahren gemeinsam für die Neunt- und Zehntklässler der kooperativen Gesamtschule anbieten.

Beim Premieren-Podcast hat der derzeitige Schulleiter Matthias Beyer das erste Wort: Er beginnt die Sendung mit einem Hinweis auf „eine wichtige Durchsage“, begleitet vom Schulgong. Daraufhin leitet Carolin Georgens aus der 10Gb gekonnt und charmant auf die folgenden zwei Programmpunkte weiter und beendet auch ganz am Ende die kurze „Hörfunk-Show“. Herr Preiss plaudert mit Kiara Roßkopf und Jakob Belhadi, beide ebenfalls aus der 10Gb, über Entstehung und Zukunft des Podcasts. Eldagsen unterhält sich anschließend in lockerer Atmosphäre mit seinem Kollegen und Freund Schallmayer über die seit vielen Jahren stattfindende Schulschiffahrt nach Österreich. „Dabei fiel uns so manche lustige Anekdote ein“, so Eldagsen. Insgesamt 18:10 Minuten dauert der Podcast. Wann der nächste online geht, steht noch nicht fest – er soll aber in lockeren Abständen immer wieder erscheinen.

„Caro, Kiara und Jakob haben sehr schnell Fortschritte gemacht und ihre anfängliche Schüchternheit rasch abgelegt“, erinnert sich Eldagsen



Jakob, Caro (Mitte) und Kiara sammeln eifrig Erfahrung am Mikro: Sie gehören zum Homepage-Kurs an der Aueschule, der nun zum ersten Mal einen Podcast veröffentlicht hat. (Foto: Schule)

zurück. Bei den Aufnahmen ist es den Lehrern wichtig, dass die Gespräche authentisch und ungezwungen wirken: „Es soll allen Spaß machen, das ist uns das Wichtigste, und das soll man auch hören“, so Preiss. Neben der medialen Erfahrung fördern die „Aue-Podcaster“ ihr Selbstbewusstsein und erlernen zudem den Umgang mit Mikrofon und Audio-Schnittprogramm. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kurs für alle an Medien interessierten Aueschülerinnen und -schüler erweitern konnten“, erklärt Eldagsen. Mit dem Podcast baut die Aueschule ihre Angebote des digitalen Lernens aus und bietet somit diesem Medium eine Plattform, die es nur sehr selten an Schulen gibt.

Auf die Idee zu einem Podcast kam Geschichts- und PoWi-Lehrer Kai Eldagsen, der seit vielen Jahren die Homepage betreut, gestaltet und weiterentwickelt: „Ich höre in meiner Freizeit selbst gerne dieses Format – insbesondere „Gemischtes Hack“, „Drinies“ und „Apocalypse & Filterkaffee“ - und weiß, dass jugendliche Podcasts auch sehr schätzen. Da dachte ich mir, das wäre doch was für unsere Schule“, erklärt er. So stellten er und sein Kollege Axel Preiss bereits in der neunten Klasse die Weichen auf dieses Projekt und richteten die Inhalte des Medienkurses darauf aus.

Jakob, der seit der neunten Klasse mit dabei ist, findet das Projekt „ereignisreich, span-

nend und sehr interessant“. Seine Kolleginnen Kiara und Caro lieben es, sich bei der Arbeit am Mikro gegenseitig zu hören zu können und haben festgestellt, dass sich durch das Podcast-Projekt „das freie Sprechen, unsere Offenheit und unser Selbstbewusstsein deutlich gestärkt wurden“, freut sich Caro.

Ihre Lehrer, beide beruflich erfahren und ausgebildet als Online- bzw. Printredakteur, legen bei der Gestaltung der Kurse Wert auf einen engen Bezug zur Praxis. „Wir wollen die Schülerinnen und Schüler an einem Ort abholen, an dem sie sich meistens medial bewegen. So beginnt unser Wahlpflichtunterricht mit Präsentationen der Schülerinnen

und Schüler rund um Themen mit Bezug aufs Smartphone und neue Medien“, so Preiss. In den vergangenen Stunden hielten die Neuntklässler Vorträge zu Aspekten wie „Künstliche Intelligenz und Schule“ oder „Gute Lernapps“, aber auch „Gesundheitliche Folgen von exzessiver Smartphone-Nutzung“ oder „Merkmale von Fake-News“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Neuner-Kurses erarbeiten sodann Merkmale journalistischer Textsorten, die neben Bericht, Reportage, Kommentaren und Porträts insbesondere das Interview umfassen. „Durch die Interviews sammeln die Jugendlichen dann erste Erfahrungen mit dem Mikrofon und der

Technik“, fährt Eldagsen fort. Die Neuntklässler verfassen Interviewfragen zu besonderen Hobbys ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und führen diese anschließend durch. „Da ist jeder dann am Mikro gefragt“, sagt Preiss. Ein Team schneidet die aufgenommenen Audio-Dateien im Anschluss, „das machen sie mit dem Programm Audacity“, erklärt Eldagsen, der sich federführend um die Technik kümmert. Wie aufwändig eine solche Audio-Produktion allerdings ist, hat er zunächst auch unterschätzt: „Mikrophone, Mehrspur-Aufnahmegarät und lizenzfreie Musik besorgen, Audioschnitt, Entwicklung des Logos und Namensfindung für den Podcast – von der Idee bis zum Erscheinen ist ein ganzes Jahr vergangen“, erinnert sich Eldagsen zurück.

Mit diesem Handwerkszeug ausgerüstet, geht es dann in der zehnten Klasse um die redaktionelle Planung und Umsetzung der Podcasts. In Form von „Redaktionskonferenzen“ schlagen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Medienkurses „Homepage“ eigene Themen vor. So zum Beispiel Interviews mit Lehrern oder besonderen Schülern, Reportagen über Freizeitbeschäftigungen wie „Wie wir uns auf einen sportlichen Wettkampf vorbereiten“ oder auch „Kraftsport zuhause“. „Dabei verfolgen wir die Idee der Cross-Medialität: Die erstellten Beiträge sollen im besten Fall als Podcast und als bebilderte Reportage in Textform auf der Homepage erscheinen“, erklärt Preiss. Derzeit basteln die Zehntklässler eifrig am nächsten „Podcast auf der Aue“. Dieser wird voraussichtlich im Frühling erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Kinderfeuerwehr: In den Weihnachtsferien findet keine Gruppenstunde der Jugendfeuerwehr statt.

Jugendfeuerwehr: In den Weihnachtsferien findet keine Gruppenstunde der Jugendfeuerwehr statt.

Neujahrswanderung am Samstag, 18. Januar. Man startet pünktlich um 16 Uhr am Feuerwehrhaus in Eppertshausen.

Ziel wird der Markt in Dieburg sein, wo man in der Ski-Hütte der GUDE-Brauerei den Abend gemütlich ausklingen lässt. Als Zwischenstopp haben ist ein Besuch bei den Kameraden der Feuerwehr Münster eingeplant, wo es einen kleinen Imbiss geben wird. Für Personen, welche eingeschränkt mobil sind, wurde die Möglichkeit eines Shutt-

lebusse geschaffen. Dieser würde die Hälfte bis Münster, oder komplett nach Dieburg fahren. Dies gilt ebenfalls für den Rückweg. Um Anmeldung bis zum 5. Januar an folgende Emailadresse wird gebeten: achim.joha@feuerwehr-epertshausen.de. Bitte angeben, mit wievielen Personen man teilnimmt und ob man einen Shuttleservice wünscht.

Einsatzabteilung: Der erste Unterricht im neuen Jahr ist am Donnerstag, 2. Januar, um 20 Uhr.

Bitte schon vormerken, am Dienstag, 21. Januar findet der erste Termin für die Atemschutzstrecke statt. Teilneh-

mer melden sich bitte jetzt schon im internen Bereich an.

Verein: Am Sonntag, 29. Dezember, trifft man sich um 10 Uhr zur Wanderung zwischen den Jahren. Um besser planen zu können, bittet man

um Anmeldung im internen Bereich oder bei Stefan Hebeling.

Jugendfeuerwehr: Nach den Ferien geht es am 15. Januar wieder weiter.

Bambinis: Weihnachtspause bis nach den Ferien.

Neujahrsmatinee des MGV Altheim

Altheim (MA) Einmal mehr möchte La Musica mit schwungvollen Liedern das neue Jahr begrüßen. Das Ganze soll am Sonntag, 19. Januar, um 11 Uhr, im Veranstaltungsraum des Gustav-Schoeltzke-Hauses beginnen. Neben La Musica ist der Kellersche Männergesangsverein aus Dieburg mit von der Partie.

AGV „Eintracht“ Münster 1901

Zeitreise-Konzerte: Unter dem Motto „Best of Rock und Pop – der Soundtrack unseres Lebens“ finden am 4. und 5. April die „Zeitreise-Konzerte“ des Chores „da capo“ in der Kulturhalle statt. Karten gibt es für 19 Euro in den Vorverkaufsstellen sowie bei allen Sängerinnen und Sängern. Vorverkaufsstellen: „Süße Ecke Münster“, „Bücherinsel Dieburg“, „Buchhandlung Rödermark“ und „Schreibwaren

Hesse Groß-Zimmern“.

Die erste Chorprobe im neuen Jahr findet am 9. Januar um 19.30 Uhr im Proberaum (Hinteringang) der Kulturhalle statt.

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Offenes Wanderheim am morgigen Freitag, 3. Januar, ab 18.30 Uhr. Man trifft sich in froher Runde und stößt auf das neue Jahr an. Auch hier sind Gäste herzlich willkommen.

Museumswanderung am 19. Januar nach Frankfurt in das Struwwelpeter Museum. Man trifft sich um 9 Uhr in Münster am Bahnhof und fährt mit der Bahn nach Ober-Roden. Hier steigt man in die S-Bahn nach Frankfurt um. Nach einer kurzen Wanderung von ca. 5 km kommt man am Museum an. Nach dem Museumsbesuch stärkt man sich in einer nahegelegenen Gaststätte, bevor man mit der S-Bahn wieder zurückfährt. Die Kosten betragen 15

Euro für Mitglieder und 20 Euro für Gäste. Im Preis sind Fahrtkosten und Museumseintritt enthalten. Anmelden bitte bis Donnerstag, 16. Januar, bis 16 Uhr bei Edith und Helmut Braun (Tel. 37971 oder per Mail edith.braun54@yahoo.de). Gäste sind herzlich willkommen.

Mandolinenorchester: Zur diesjährigen Weihnachtsfeier trifft sich das Orchester am morgigen Freitag (20.) ab 17 Uhr auf dem Glückstalermarkt in Dieburg. Von dort geht es zu Fuß gegen 18 Uhr zum Spießfeld im Freizeitzentrum Dieburg. Am 14. Januar beginnt die erste Probestunde im Wanderheim Münster. Der Probenplan für das Jahr 2025 ist auf der

Homepage www.frisch-auf.de eingestellt.

Fachbereich Trachten und Folklore: Die nächste Tanzstunde findet am Montag, 20. Januar, statt.

Fachbereich Gladiatoren und Jugendgruppe: Die Gruppe trifft sich im neuen Jahr 2025 wieder. Bei Interesse Anmeldung bei Amadis „Auratus“ Gräfen unter fachbereich.gliadiatoren@frisch-auf.de oder bei Elena Hechler unter jugendleiter@frisch-auf.de.

Fachbereich Kreativ: Am 3. Januar trifft man sich wieder von 9.30 Uhr bis 15 Uhr trifft sich der Fachbereich Kreativ im Wanderheim zum gemeinsamen Nähen, Häkeln, Sticken, Stricken, Basteln.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Goldhaus
Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim. Die Kollekte ist für die Trauerseelsorge der EKHn bestimmt.

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst in Münster. Der angekündigte Segnungsgottesdienst ist verschoben auf 9. Februar um 17 Uhr.

Termine

Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Kret (danielakret@web.de)

20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus.

Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024 Ansprechpartnerin Frau Ries (familieresep@gmail.com)

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

Vorschau

Montag, 13. Januar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmer-

betrag von 3 Euro zu entrichten.

Freitag, 17. Januar

15.00-17.00 Uhr: Kreativwerkstatt für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Gemeindehaus der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen. Wir wollen gemeinsam unsere Vor- und Osterfeier planen. (Groß-)Eltern und Paten sind herzlich eingeladen, die Kinder und uns zu unterstützen. Anmeldungen oder Fragen bitte an Angelika Both unter kiki.friedensgemeinde@gmail.com.

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle.." im Ev. Gemeindehaus

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen: Das Gemeindebüro bleibt bis 3.

Januar geschlossen. Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>. Öffnungszeiten in Münster: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montagnachmittag von 16 – 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann

Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

Seelsorge und Hospizarbeit: Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Notfallseelsorge

Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

Geburtsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste

Donnerstag, 2. Januar

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

Freitag, 3. Januar

16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Januar

Kollekte: Bauunterhalt kirchlicher Gebäude

18.00 Uhr: Friedhofskapelle, Münster Eucharistiefeier zgl. f. Dorothea u. Joseph Beck, leb. u. verst. Angeh.

Sonntag, 5. Januar

Kollekte: Bauunterhalt kirchlicher Gebäude
10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung anschl. Bistro im Haus St. Sebastian

Montag, 6. Januar

Erscheinung d. Herrn

Kollekte: Sternsingeraktion
19.00 Uhr: Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Januar 9.00 Uhr: Uhr Valentinskapelle, Eppertshausen Eucharistiefeier

19.00 Uhr: Uhr Michaelsaltar, St. Michael, Münster Geschenkezeit: „Zeit an der Krippe“

Freitag, 10. Januar

16.00 Uhr: Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 11. Januar

Kollekte: Afrika-Tag
17.15 Uhr: Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Uhr Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier zgl. Doris u. Liselotte Blickhan u. Angeh.

Sonntag, 12. Januar

Kollekte: Afrika-Tag
10.00 Uhr: Uhr Pfarrzentrum Aula, Münster Kinderwortgottesdienst in der Aula des Pfarrzentrums hinter der Kirche

10.00 Uhr: Uhr Friedhofskapelle, Münster Eucharistiefeier Aussendung der Messdiener zgl. f. Robert Ruhmann, Ehel. Liesel u. Johann Werner u. Angeh.

10.00 Uhr: Uhr Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Neue Jahr: Das neue Jahr ist eine Zeit des Neuanfangs, der Erneuerung und der persönlichen Weiterentwicklung. Es bietet uns allen eine Chance, unsere Ziele zu überdenken und neue Pläne zu schmieden. Dabei sind es nicht nur die großen Wünsche, die zählen, sondern auch die kleinen Dinge, die unser Leben bereichern: Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes und gesundes Jahr 2025!

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich so engagiert in unsere Gemeinschaft einbringen. Nur durch Zusammenarbeit und das Miteinander können wir eine lebendige und starke Gemeinde erhalten. Jeder Beitrag, sei er noch so klein, ist ein wertvoller Baustein, der unsere

gemeinsame Zukunft gestaltet. Lassen Sie uns auch weiterhin Hand in Hand arbeiten.

Habemus patronum: Die neue Pfarrgemeinde, die aus unseren sechs Pfarreien Dieburg, Münster, Eppertshausen, Babenhausen, Radheim, Schaafheim und Mosbach entsteht, hat einen Namen bekommen. Der Name wurde im Gottesdienst am 07.12.2024 in St. Peter und Paul in Dieburg verkündet. Aus dem Pastoralraum Bachgau wird ab dem 01.01.2026: Sankt Christophorus Dieburger Land

Beichte: Die Beichtgelegenheiten in Münster entfallen. Bitte nutzen Sie die Beichtangebote der anderen Pfarrgemeinden.

Neuregelung der Gratulation zum Geburtstag: Ab Januar 2025 hat das Pastoralteam folgende Regelung beschlossen: Die Gratulation beginnt mit dem 80. Geburtstag. Es gibt eine Glückwunschkarte und ein Geschenkheft. Danach erfolgt die Gratulation alle 5 Jahre (85 / 90 / 95 / ...). Zum 90. Geburtstag erfolgt eine persönliche Gratulation durch Besuch, mit Karte und Geschenkheft. Ab dem 91. Geburtstag bekommt jeder eine Glückwunschkarte. Die Neuregelung ist nötig, da in den meisten Gemeinden nach Corona keine Besuchsdienste mehr existieren. Wer beim Verteilen der Glückwünsche oder bei den persönlichen Besuchen mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den örtlichen Pfarrbüros. Damit wollen wir eine übersichtliche und verlässliche Regelung für alle unsere Gemeinden schaffen.

Seniorenclub Eppertshausen: Ab Januar trifft sich auch der Seniorenclub im neuen Seniorenzentrum St. Hildegard im gewohnten Rhythmus, allerdings bereits um 14.30 Uhr. Start ist am 15. Januar zur Begrüßung des Neuen Jahres.

Gottesdienste im Seniorenzentrum St. Hildegard in Eppertshausen:

Im neuen Seniorenzentrum finden katholische und evangelische Gottesdienste für die Bewohner und natürlich auch alle anderen Menschen statt. Jeden ersten und dritten Freitag im Monat findet um 10 Uhr ein Gottesdienst im Begegnungsraum des Hauses St. Hildegard statt: Am 1. Freitag ein Abendmahlsgottesdienst der Evangelischen Friedensgemeinde. Am 3. Freitag eine Eucharistiefeier mit einem Priester aus dem Pastoralraum Bachgau. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat findet eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier statt.

St. Michael, Münster: Sicher haben Sie schon gehört, dass es in unserer Kirche immer wieder zu Schäden kommt. Die Ursache dafür liegt in einem Absenken des Mittelbaus unserer Kirche (ursprünglich erbaut im Jahr 1785). Durch einen generellen Rückgang des Grundwasserspiegels in den letzten 10–20 Jahren haben sich die Fundamente um wenige Millimeter abgesenkt. Aktuell sind es vor allem die Stuck-Verzierungen an der Decke im Kirchenhauptschiff, die beschädigt sind. Weihnachten vor einem Jahr hatten wir zudem Putzabbrüche im Eingangsbereich der Kirche. Nach dem von uns in Auftrag gege-

benen Gutachten besteht für die Kirche keine Einsturzgefahr, aber es werden voraussichtlich weitere Schäden auftreten, die Reparaturen erfordern. Die aktuelle Schadenbeseitigung und die Sicherung des Stücks werden die Pfarrei viel Geld kosten, da nicht alle Kosten vom Bistum übernommen werden können. Gemeinsam haben wir daher geschlossen, die Spendenaktion „Bausteine St. Michael“ ins Leben zu rufen, um unsere Pfarrkirche und unser Pfarrzentrum zu erhalten. Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für jede Spende – ob groß oder klein, einmalig oder als Dauerauftrag. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Konto bei der Paxbank: Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Münster IBAN: DE03 3706 0193 4000 6830 06, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: „Bausteine St. Michael“. Ihre Spende hilft uns dabei, die Schäden zu beheben und unsere Kirche zu erhalten.

Sternsinger 2025: „Erhebt eure Stimme! Für Kinderrechte!“: Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die an dieser Aktion teilnehmen möchten, recht herzlich ein. Vom 3.- 5. Januar sind wir unterwegs und bringen Gottes Segen.

Eppertshausen: Nicht alle fahren in den Urlaub! Deshalb können die Sternsinger vom 3.- 5. Januar, jeweils ab 11 Uhr zu Besuch kommen. Die Straßenschilder hängen in der Kirche aus. Bitte füllen Sie beiliegenden Anmeldezettel aus und werfen Sie sie in den Briefkasten am Haus St. Sebastian. Anmeldungen sind auch über den AB 31500

möglich oder per Mail an: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de oder claudia.schoening@bistum-mainz.de. Am Sonntag, 5. Januar gestalten Sternsinger den Gottesdienst mit.

Münster: Wie im letzten Jahr haben Sie wieder die Möglichkeiten unsere Sternsinger zu unterstützen. Den Gottesdienst am 04. Januar um 18:00 Uhr gestalten die Könige aktiv mit und verteilen auch wieder den „Segen to go“.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 20 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr
Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net,

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster

Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarre@stmichael-muenster.de.
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13. E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de.

Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Dienstag, 6. Januar

10.00 Uhr: Krabbelgruppe

Mittwoch, 8. Januar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

Donnerstag, 9. Januar

15.30 Uhr: Krabbelgruppe

Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz,

Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.

Sprechstunde (Vakanzvertretung): Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

Ev. Pfarrbüro Münster: Das Pfarrbüro bleibt bis 5. Januar geschlossen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montagnachmittag von 16 – 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de.

Ev. Kindergarten: Leitung: Thomas Lehrian, E-Mail: kita.martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: ev-kiga-mu-nster.de.

enster.de.

Christliche Gemeinde Münster

Kontaktadressen
Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst

Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus Tel. 0 60 71 / 55 50.

Sprechstunden (Vakanzvertretung):

Pfarrerinnen Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 23. Dezember bis 3. Januar geschlossen. Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

Eutonie-Kurs im Pfarrzentrum St. Michael Münster

Münster (MA) Entschleunigung und Stärkung im Alltag und Beruf mit Hilfe der Eutonie ab 13. Januar 2025 an sechs Montagsabenden von 19.30 bis 21 Uhr, Kursgebühr 72 Euro. Dozentin ist Birgit Léona Krengel, Eutonitherapeutin.

Die Erwachsenenbildung St.

Michael lädt ein: „Möchten Sie etwas für Ihr Wohlbefinden tun, sich selbst wieder näherkommen, Vertrauen zu sich aufbauen und offen für neue Wege sein? Dann laden wir Sie herzlich ein, Eutonie bei uns kennen zu lernen.“

Anmeldung: Erwachsenenbildung St. Michael Münster, Brigitte Ganz, Tel. 35324.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Friedenslicht aus Bethlehem brennt seit einem Jahr und erreicht Münster



Bürgermeister Joachim Schledt, Malte, Astrid und Sascha Braunschweig und Hans Dieter Schneider (von links) bei der Übergabe des Friedenslichts der Pfadfinder. Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl

Münster (MA) Seit 1986 geht das Friedenslicht aus Betlehem immer zur Weihnachtszeit um die Welt: Der Kerzenschein steht für Hoffnung und Frieden. In unruhigen Zeiten wie diesen ist die Symbolkraft vielleicht sogar stärker als jemals zuvor. Die Pfadfinder der DPSG St. Michael bringen die Flamme auch immer mit nach Münster. Angesichts des andauernden Krieges in Nahost war es allerdings erstmals in der fast 40-jährigen Geschichte der Aktion nicht möglich, das Licht direkt aus Israel in die Welt zu tragen. Stattdessen wurde die Flamme aus dem Jahr 2023 „am Leben gehalten“, um dann von Österreich aus in mehreren Aussendungs-

feiern ihre Reise um den Globus anzutreten. Stellvertretend für alle DPSG-Aktiven haben Astrid und Sascha Braunschweig mit Söhnchen Malte und gemeinsam mit Hans Dieter Schneider das Friedenslicht zu Bürgermeister Joachim Schledt ins Rathaus gebracht. Der Bürgermeister - früher übrigens selbst begeisterter Pfadfinder bei der DPSG, der bei Hans Dieter Schneider in die Kunst des Knotenmachens eingeweiht wurde - nahm das Licht dankbar entgegen. Das diesjährige Motto der Friedenslichtaktion lautet „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ - ein Appell für das Miteinander und gegen die Spaltung. „Auch in unserem

Alltag sollten wir uns viel öfter auf das besinnen, was uns verbindet, statt immer nur darauf, was uns trennt“, betont der Bürgermeister. Das Licht, das nun schon seit einem Jahr brennt, soll auch zum Weihnachtsfest 2024 die Herzen der Menschen erwärmen und Zu-

sichert spenden - damit die Hoffnung auf Frieden niemals erlischt.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schieb Tore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

MHD Zaunservice

Gitterzäune
Sichtschutzzäune
Gabionenzäune

Tore

Beratung, Planung und Montage

Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Betriebsferien vom 20.12.2024 bis 11.01.2025. Ab 13.01.2025 sind wir wieder für Sie da.

PIETÄT Huther

SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH.: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Knierarthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen



Millionen Betroffene leiden an einer Form von Arthrose.

können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.

Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.



Bei der Hüftarthrose spüren viele Betroffene einen Anlaufschmerz.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelen-

ke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Diese Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich aller-

dings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hoch konzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Unsere Empfehlung bei Arthrose



Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Arthro** (PZN 15617516)

www.rubaxx.de

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V.: <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Carsten Helfmann wird neuer Geschäftsführer des Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Darmstadt-Dieburg (MA) Carsten Helfmann wird zum 1. März 2025 neuer Geschäftsführer des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) für den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Der 51-Jährige, der seit 2003 Bürgermeister von Eppertshausen ist, soll die geplante Neuorganisation des 1993 gegründeten Verbandes weiter vorantreiben und ihn für weitere Aufgaben aufstellen. „Es ist eine Entwicklung, die wir 2023 begonnen haben, als der ZAW auch Aufgaben, die vorher vom Da-Di-Werk wahrgenommen wurden, übernahm und seitdem fast alle abfallwirtschaftlichen Aufgaben des Landkreises abwickelt“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete Lutz Köhler, der Vorstandsvorsitzender des ZAW ist. „Unser Ziel ist es, dass wir zukünftig in die Eigenabfuhr einsteigen. Da brauchen wir professionelle Strukturen und einen Geschäftsführer, der dieses Ziel gemeinsam mit dem Team und den Gremien des ZAW angehen kann.“ Und dafür sei Carsten Helfmann der richtige Mann.

„Ich habe ihn gefragt, ob er sich das vorstellen kann, weil ich ihm vertraue. Er hat als Bürgermeister stets über die Gemeindegrenzen hinausgedacht, er ist ein Macher mit Unternehmerteil und hat Erfahrung in der Gremienar-

beit.“ Helfmann ist bereits in mehreren Zweckverbänden wie beispielsweise Sparkasse Dieburg, Gruppenwasserwerk Dieburg oder NGA aktiv. „Zudem ist er seit 2006 Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Süd Hessen“, sagt Köhler. „Wir freuen uns, mit Carsten Helfmann einen Geschäftsführer zu bekommen, der mit seiner Vernetzung und seinem Wissen gute Arbeit im Sinne der 23 Kreiskommunen leisten wird“, sagt Frank Klock, Vorsitzender der ZAW-Verbandsversammlung.

Die Neuorganisation des ZAW ab dem 1. März hat auch zur Folge, dass Helfmann alleiniger Geschäftsführer sein wird. Derzeit haben Stefanie Gierow und kommissarisch Sabine Fischbach-Thiel die Leitung. Gierow wird in leitender Funktion beim ZAW bleiben, Fischbach-Thiel geht zurück in die Kreisverwaltung. Beides auf eigenen Wunsch. „Beide haben sich sehr verdient gemacht um die Neuorganisation“, sagt Lutz Köhler, „auf die tolle Arbeit kann Carsten Helfmann aufbauen.“ Die Neustrukturierung des ZAW sieht unter anderem neue Stabsstellen für IT-Entwicklung und Kommunikation vor sowie neue Abteilungen für Verwaltung und Controlling sowie für Abfallwirtschaft. „Zudem führen wir Fachdienste ein, wie sie in den

Kommunen vertraut sind“, erklärt Stefanie Gierow. Das soll die Zusammenarbeit optimieren.

„Die kommissarische Leitung des ZAW mit Sabine Fischbach-Thiel hat einen guten Job gemacht, aber natürlich kann eine kommissarische Lösung kein Dauerzustand sein. Wir wollen den Verband für die Zukunft gut aufstellen und haben mit Carsten Helfmann den Richtigen dafür gefunden“, sagt Lutz Köhler. Er habe ihn angesprochen, ob er sich die Position vorstellen könne. „Und ich habe lange und intensiv darüber nachgedacht“, erklärt Carsten Helfmann. Die Entscheidung sei ihm nicht leichtgefallen. „Ich habe ein Geheimnis daraus gemacht, dass ich mir für meine Zukunft auch nochmal eine andere Aufgabe vorstellen kann“, sagt er. Zumal der Gestaltungsspielraum in den vergangenen Jahren immer geringer geworden sei. „Über zwei Jahrzehnte für Eppertshausen die Geschicke mit leiten zu dürfen, war mir eine Ehre. Es gab schwere und glückliche Zeiten, schöne und notwendige Entscheidungen. Vier Amtszeiten bekommt man nicht einfach so geschenkt. Bei aller Begeisterung für das Amt des Bürgermeisters sagt mir mein Gefühl, dass es Zeit ist, noch einmal etwas anderes zu machen. Und mit dieser neuen

Aufgabe bleibe ich der Region erhalten und setze mich künftig für die 23 Landkreiskommunen und somit ja auch weiterhin für Eppertshausen ein.“ Er betont aber gleichzeitig: „Ich bin Eppertshäuser und bleibe es auch. Dennoch freue ich mich auf meine neue Position beim ZAW.“

Carsten Helfmann sagt, dass die Entscheidung, nach Ende der Amtszeit nicht mehr antreten zu wollen, immer mehr gereift sei. „Nun passiert es nach 22 Jahren – aus zweierlei Gründen“, sagt er: „Zum einen sind die Gedanken, nochmal eine neue Herausforderung anzunehmen, in mir gewachsen und zum anderen steht beim ZAW aktuell nicht nur die Position zur Verfügung, sondern hier beginnt eine neue strategische Ausrichtung, die ich so von Beginn an begleiten kann.“ Er habe die CDU und die beiden anderen Fraktionen in Eppertshausen bereits umgehend nach dem Beschluss des ZAW-Vorstands informiert. „Ich werde die Amtsgeschäfte bis zum Schluss gewissenhaft und engagiert weiterführen wie bisher und mein Amt so gut es geht übergeben“, verspricht er. Er wird die Gemeindevertretung in der Januar-Sitzung um seine Versetzung in den Ruhestand bitten, um den neuen Job antreten zu können. „Ich freue mich auf die Aufgabe beim ZAW. Als Netzwerker

Geburtstagskinder

Altheim
03.01.2025
Christa Jäger
Im Bollerts 12, 75 Jahre
04.01.2025
Werner Pochert
Kreuzstr. 23, 70 Jahre
09.01.2025
Sonja Schnitzer
Gartenstr. 13, 70 Jahre

Notdienste

03.01. Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915
04.01. Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
05.01. Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915
06.01. Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
07.01. Julius Apotheke, Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750
08.01. Apfel Apotheke, Darmstädter Straße 79, Münster, Tel.: 06071/630444
09.01. Apotheke Esser oHG, Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230

in der Region kann ich mich zukünftig voll einbringen für den Landkreis und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden hoffentlich viel positiv bewegen“, sagt Helfmann. „Ich freue mich schon auf unsere Zusammenarbeit“, erklärt ZAW-Vorstandsvorsitzender Lutz Köhler, „denn Carsten Helfmann bringt das Know-how mit, kennt sich mit Finanzen aus und hat in der Finanzwirtschaft und auch als Bürgermeister bewiesen, dass er Führungsverantwortung wahrnehmen kann.“

Müll

Montag, 06. Januar
Abfuhr Gelber Sack (Münster)
Mittwoch, 08. Januar
Abfuhr Biotonne (Altheim)



myjob.de
Mein Job & Ich

Informationen über die Geburt

Oberärztinnen der Asklepios Klinik Langen informieren werdende Eltern über die Abläufe einer Geburt

Langen (PM) Herzlich lädt die Asklepios Klinik Langen am Mittwoch, 8. Januar, um 18 Uhr zum Elterninfoabend ein. Diese Veranstaltung bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im Krankenhaus zu informieren.

Natürlich kommen bei der Veranstaltung die Möglichkeiten der Schmerzlinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnaher Anästhesie) oder verschiedene Dammschutzmethoden ebenso zur Sprache wie z. B. die, zur Auswahl stehenden Gebärpositionen im Entbindungsbett, der Geburtswanne, dem Gebärseil- oder Gebärho-

cker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priewe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kaiserschnitt, oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht werden können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei all diesen Themen ist es unserem Team der Geburtshilfe wichtig, die werdenden Väter oder die jeweilige Vertrauensperson der werdenden Mutter schon im Vorfeld mit einzubeziehen und sie informieren gerne über die auf der Geburtsstation bereitstehenden Elternzimmer. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißsäle und die Geburtsstation haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich vor Ort selbst eine Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen.

(Foto: Asklepios)



Impressum
MÜNSTERER
ANZEIGEBLATT mit Ortsteil Altheim

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab donnerstags zum Wochenende in Münster und Altheim

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich
Ökumenische Sozialstation
64839 Münster • Frankfurter Str. 3
Telefon 06071/30680 • Fax 306820

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Zahnärztl. Notfalldienst

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.

Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.